

22/67-68

Vier Hauptleute könne die Kompagnie [Zurlauben] nicht besolden. Der eine oder andere müsse folglich den Dienst quittieren. Ohne parteiisch zu sein, müsse man feststellen, dass die [genannten] zwei Familien für ihren Einsatz sehr schlecht belohnt würden. Auch mache es den Anschein, als sollten sie zugunsten [der Kompagnien Hory und Haudanger] von Neuenburg sowie [der Kompagnie] Stoppa - die später errichtet worden seien - benachteiligt werden.

Es scheine - so berichte jedenfalls [Barthélemy] Rolland -, dass Schomberg die letzthin [im Garderegiment] eingeführten Neuerungen auf Anraten seiner Sekretäre verfügt habe.

In franz. Sprache - Text verworren und nicht ganz gesichert.
AH 22, 125

68

[1650]

B

LISTE VON BRIEFEN, DIE BEAT II. ZURLAUBEN [IN SACHEN KOMPAGNIE-
UEBERGABE] VERSANDT HAT

-
- 20. Juni "par mon frere [Heinrich I. Zurlauben]" an [Barthélemy] Rolland
 - 23. Juni "par Zurich a [Lt.] Elsener"
 - 6. Juli Brief an Dervieu [?]
 - 28. Juli erneut an Rolland und Elsener geschrieben
 - 3. August 1650 wegen der Kompagnie [Zurlauben] an [Michel] Baron geschrieben
 - 14. August ...¹
 - 1. September in einem Paket 2000 fl. an seinen Sohn [Heinrich II. Zurlauben] schicken lassen [?]

1) Text unleserlich

Teils in franz. Sprache
AH 22, 125a - Blatt 125a^v leer